



SAKRET Nivelliermasse spannungsarm

NSP

Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen, Schichtdicke bis 20 mm
 Bodenausgleichsmasse gemäß DIN EN 13813 CT-C30-F7
 - Zementärer Mörtel für die Anwendung in Gebäuden



Anwendungsbereiche:



Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken und Betonsohlen, tragfähigen Zement- und Calciumsulfatestrichen sowie als Nutzschrift in Kellern und auf Dachböden.

Zur Herstellung glatter, ansatzfreier Bodenflächen, Egalisierung von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202 vor der Verlegung von:

- keramischen Fliesen und Platten
- Marmor und Natursteinbelägen
- PVC-Belägen, Teppichböden sowie verklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett und Laminat

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett muss die Schichtdicke min. 3 mm betragen.

Als Ausgleich auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltestrichen der Qualitätsklassen IC10 und IC15 bis 5 mm Schichtdicke.

Eignung:

- Für Boden
- Für innen

Eigenschaften:

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Erfüllt die Anforderungen des AgBB Bewertungsschemas Stand 2015
- Staubreduziert
- In einem Arbeitsgang bis zu 20 mm Schichtdicke verarbeitbar
- Mit kristalliner Wasserbindung
- Hohe Festigkeit und Härte
- Spannungsarm
- Maschinell verarbeitbar
- Sehr gute Verlaufseigenschaften
- Hydraulisch schnell abbindend
- Stuhlrollene geeignet
- Kunststoffmodifiziert
- Für Heizestriche geeignet

Materialbasis:

- Spezialzemente
- Ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffen - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Nivelliermasse spannungsarm

NSP

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fl} / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Schichtdicke	0,5 bis 20 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,23 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 5,75 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Ausbreitmaß	max. Ø 63 cm (1,3 l PFT - Prüfdose)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden
belegreif mit dampfdichten Belägen bei einer Schichtdicke bis	3 mm nach ca. 3 - 4 Stunden 5 mm nach ca. 12 Stunden 10 mm nach ca. 24 Stunden 20 mm nach ca. 48 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm ²

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Bei der Belegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %



SAKRET Nivelliermasse spannungsarm

NSP

Untergrundvorbereitung:

Ein Voranstrich wird empfohlen

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	1:1 bis 1:3 1:1
Calciumsulfat-estrich	Universalgrundierung UG (bis 10 mm Ausgleichsdicke) Spezialgrundierung SG/ Grundier- und Mörtelharz EPG (über 10mm Ausgleichsdicke)	1:1
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	unverdünnt

An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen.
In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Raketel verteilen.
Für größere Flächen kann SAKRET Nivelliermasse spannungsarm NSP kontinuierlich mit der PFT - Mischpumpe G4 oder PFT - Ritmo gemischt und gepumpt werden.

Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt. Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. Schwabbelstange.

Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.

Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden. Soweit die Oberfläche der SAKRET Nivelliermassen spannungsarm NSP bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG 1: 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen. Die max. Schichtdicke darf dabei nicht überschritten werden.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.



SAKRET Nivelliermasse spannungsarm

NSP

Verarbeitung:	PFT Maschinen – Grundeinstellung für Spachtelmassen:					
	Fließmaß max. Ø cm	Misch- pumpe	Ausstattung Rotor	Nachmischer	Wasser I/H ca. Grund- einstellung	Ausstoß l/min.
	63	G4	D8 – 1,5 P	Rotomix Disc oder Statischer Mischer*	650	30
	63	G4	D6 – 3 P	Rotomix Disc oder Statischer Mischer*	450	22
	63	Ritmo (Stufe 10)	B4 – 1,5 L	Statischer Mischer	200	11
	63	Lotus XS	Mischwelle Lotus XS speziell für Spachtelmassen		220	11
	Rotomix Disk (Art. Nr. 00209375) / Statischer Mischer (Art. Nr. 00058381) / Mischwelle Lotus XS (Art. Nr. 00479411) * bevorzugte Ausstattung					
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 1,6 kg Trockenmörtel/ m² und mm Schichtdicke 					
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette 					
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1 					
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.					
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen • Zur rissfreien, optimalen Erhärtung sollte die junge Spachtelschicht bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung mit Folie abgedeckt werden • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren • In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SAKRET Verbundabdichtungen aufzutragen • Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 • Die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB-Merkblatt Nr. 9 April 2008) ist zu beachten • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • Für Kinder unzugänglich aufbewahren • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt 					



SAKRET Nivelliermasse spannungsarm

NSP

CE-Kennzeichnung:

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 03 2006 EN 13813:2002 Zementstrichmörtel für die Anwendung unter Nutzsichten in Gebäuden EN 13813:CT-C30_F7	
Brandverhalten:	A1 _{fl} /A1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	NPD
Druckfestigkeit:	C30
Biegezugfestigkeit:	F7
Verschleißwiderstand:	NPD
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand November 2017